



PRESSECLUB NÜRNBERG

HÖRT, HÖRT!

"Blues ist ein Lebensgefühl, das jeder haben kann." von Nina Daebel

Der Presseclub Nürnberg ist mit seiner neuen Musikreihe "Hört, hört! Gesprächskonzerte im Marmorsaal" gestartet, die er gemeinsam mit Bridging Arts veranstaltet. Zum Auftakt stand der Abend unter dem Motto "Blues von und mit Brandl & Schmitt".

Das Duo - Klaus Brandl und Chris Schmitt - ist längst ein Teil Nürnberger Musikgeschichte. Seit 40 Jahren stehen sie gemeinsam auf der Bühne und begeistern mit unverwechselbarem Blues. Im Marmorsaal des Presseclubs tauchten sie tief und facettenreich in die Geschichte dieses Genres ein und gingen der Frage nach: "Was ist der Blues? "Der Blues ist eine Haltung zum Leben", betonte Brandl und erzählte von den Wurzeln dieser Musikform, ihren Besonderheiten und ihrem "wahnsinnigen Siegeszug".

Und er stellte all jene Musiker ins Scheinwerferlicht, die den Blues geprägt haben. So wie beispielsweise Robert Johnson, den "King of the Delta Blues". Geboren 1911, gestorben 1938, war er eines jener bedeutenden Talente, die im Alter von 27 Jahren starben und heute zum berühmten "Klub 27" gehören. Es heißt, Johnson habe seine Seele dem Teufel verkauft, um zu dem begnadeten Gitarristen zu werden, der er einst gewesen war. Sein Einfluss auf das Genre und andere Gitarristen, wie Eric Clapton und Keith Richards, sei enorm gewesen. Auch an die Frauen, die den Blues vor allem Anfang der 1920er Jahre stark gemacht hatten, erinnerte Brandl während der abwechslungsreichen Reise durch die Geschichte des Blues. So fielen Namen wie Bessie Smith, Ida Cox und Elizabeth Cotten.

Für Brandl und Schmitt gab es aber nicht nur viel über das Genre und dessen Protagonisten zu erzählen. Sie begeisterten ihr Publikum auch musikalisch und präsentierten handgemachten, unverfälschten, rauhen und berührenden Blues. Denn der ist ihr Lebenselixier. Brandl überzeugte mit Gitarre und Gesang, Schmitt mit Gesang und Mundharmonika. Warum Schmitt sich vor nunmehr 40 Jahren für genau dieses Instrument entschieden hatte, erklärte er schmunzelnd mit einer kurzweiligen Anekdote. Demnach sei ihm die Konkurrenz unter den vielen Gitarristen damals schlichtweg zu groß gewesen, so dass er sich lieber eine Mundharmonika gekauft hatte. Wie man dieses eigentlich "alpenländisch" klingende Instrument um gerade so viele Töne runter drehe, dass es "bluesfähig" werde, demonstrierte Schmitt eindrucksvoll. "Man braucht etwas Übung dafür. Aber wenn man es einmal kann, braucht man es nur noch im Mund rumzuschieben", sagte der Musiker leichthin und tat anschließend genau das in Perfektion. Gemeinsam mit Brandl spielte er unter anderem den "Nürnberg-Hersbruck-Train-Blues". Die rasante Zugfahrt startete langsam, nahm gewaltig an Fahrt auf, strebte ihrem Höhepunkt entgegen und verlor dann wieder an Tempo.

Auch auf seine eigene Blues- und Musikerkarriere blickte das Duo anekdotenreich zurück. So erinnerten Brandl und Schmitt an eigene Vorbilder, an ihre Blues-Erlebnisse in Nürnberger Kultkneipen sowie an die Kritik der Blues-Polizei. Denn die sei streng, so Songwriter Brandl. Wer vom Standard-Schema der 12 Takte abweiche, falle schon in Ungnade. Doch ein Blick in die Geschichte des Blues zeige: Es gab immer wieder jene, die sogar bewusst davon abgewichen sind. Deswegen gelte das strikte Festhalten am 12-Takt-Schema genauso wenig, wie die Behauptung, nur Schwarze könnten den Blues - auch "Devil's music" genannt - spielen. "Blues ist ein Lebensgefühl, das jeder haben kann. Es ist egal, ob Du schwarz oder weiß bist."

Vorstand: Vorsitzender: Dr. Siegfried Zeinhefer · stv. Vorsitzende: Kerstin Dornbach · Schatzmeister/Schriefführer: Dieter Barth

Beisitzer: Heinz-Joachim Hauck · Alexander Jungkunz · Günther Moosberger · Stephan Sohr

Geschäftsstelle: Glogauer Straße 70 · 90473 Nürnberg · Telefon 09 11/80 04-2 00 · Telefax 09 11/80 04-2 01 · gs-presseclub-nuernberg@odn.de

Clubräume: Marmorsaal NÜRNBERGER Akademie · Gewerbemuseumsplatz 2 · 90403 Nürnberg · Telefon 09 11/2 14 55-0 · Telefax 09 11/2 14 55-22 · presse-club-nuernberg@odn.de

Bankverbindung: Sparkasse Nürnberg · IBAN DE08 7605 0101 0001 1490 49 · SWIFT-BIC SSKNDE77 · **Steuer-Nummer:** 241/110/20341

Internet: www.forum-deutscher-presseclubs.de · www.presseclubs-in-bayern.de · www.presseclub-nuernberg.de